

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

29.05.2008

### Leben schenken! Informationsveranstaltung zum Thema Organspende in der Altmarkt-Galerie Dresden am 31. Mai 2008

„Organspende schenkt Leben - es könnte Ihres sein!“ - Das ist das Motto der am 31. Mai in der Altmarkt-Galerie stattfindenden Veranstaltung zum Thema Organspende. In der Zeit von 09.30 Uhr bis 21.00 Uhr können sich Bürgerinnen und Bürger dazu vielfältig informieren. Veranstalter sind das Sozialministerium und die Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost (DSO), die von vielen Einrichtungen, z.B. von den Dresdner Transplantationszentren und von Selbsthilfegruppen unterstützt werden. Mit Kerstin Förster, Olympiasiegerin im Rudern 1988, zeigt auch der Sport sein Engagement für Organspende.

„Organspende geht uns alle an“, sagt Gesundheitsministerin Helma Orosz, die am Samstag ab 11.30 Uhr Bürgerinnen und Bürgern persönlich für Fragen zum Thema Organspende zur Verfügung steht. Ziel der Veranstaltung in der Altmarkt-Galerie ist es, zum Nachdenken über die eigene Bereitschaft zur Organspende anzuregen. Jeder kann in die Situation kommen, dass sein Leben nur durch die Transplantation eines fremden Organs gerettet werden kann. Dank des medizinischen Fortschritts sind Organtransplantationen ein fester Bestandteil der Behandlungsmöglichkeiten. Sie setzen jedoch voraus, dass es Menschen gibt, die bereit sind, nach dem eigenen Tod Organe zu spenden. Dabei ist es wichtig, eine eigene Entscheidung zur Organspende zu treffen und diese auch zu dokumentieren.

Bürgerinnen und Bürger haben während des Informationstages die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit Fachkundigen und Betroffenen Informationen und Antworten auf Fragen zur Organspende zu bekommen. So können zum Beispiel Ärzte aus dem Team der DSO und aus den Dresdner Transplantationszentren über die Möglichkeiten der Organspende und Organtransplantation sowie Transplantierte und Angehörige von Organspendern über ihre ganz persönlichen Erfahrungen befragt werden.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Anlass für die Veranstaltung ist der am 7. Juni stattfindende deutschlandweite Tag der Organspende. In Deutschland herrscht ein Mangel an Spenderorganen. Bundesweit warten rund 12.000 schwer kranke Menschen auf ein Organ, wie z.B. Niere, Leber oder Herz.

In Sachsen haben 73 Menschen im Jahr 2007 (2006: 80) nach ihrem Tod Organe gespendet. 224 Organe (2006: 249) konnten für eine Transplantation entnommen werden.